Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **113 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## SCHWERPUNKT 14–25

### SOZIALSTATISTIK

Die Steuerung der Sozialhilfe und der Sozialwerke ist heute ohne wissenschaftlich fundierte Kennzahlen nicht mehr denkbar. Die Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden und auch die Sozialdienste selbst sind auf statistische Informationen angewiesen, wenn sie die Planung von Massnahmen und die Bereitstellung von notwendigen Infrastrukturen auf eine solide Grundlage abstützen wollen.

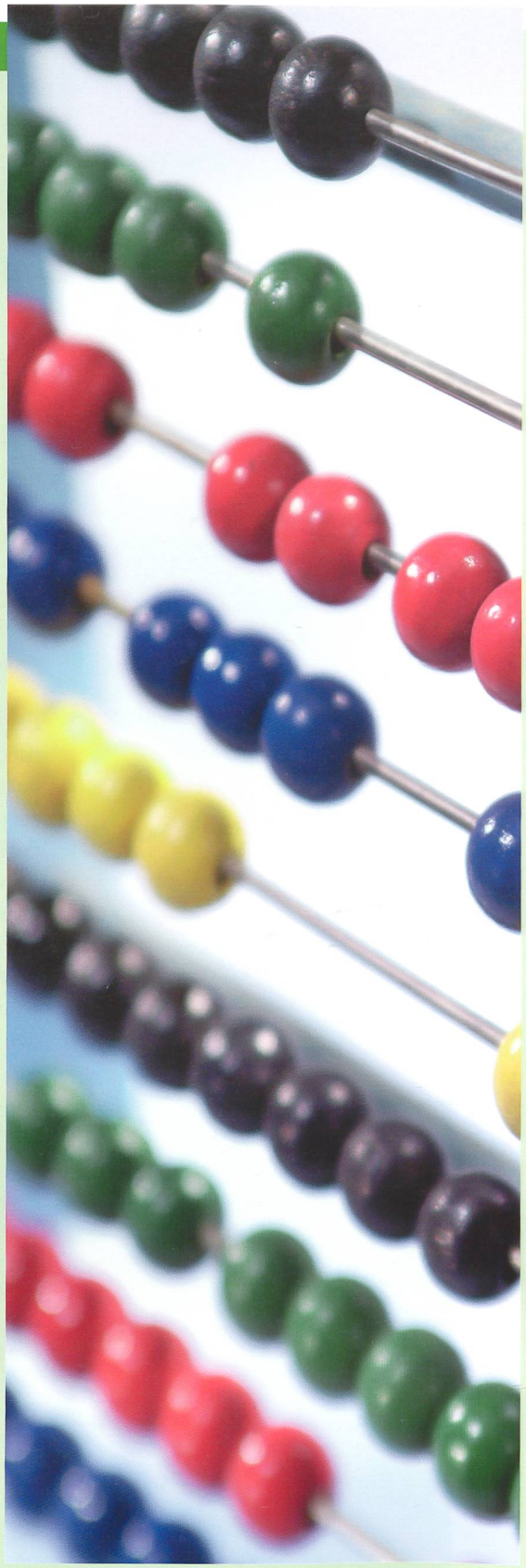

Bild: Keystone


**ZESO** ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Michael Fritschi, Regine Gerber REDAKTIONELLE BEGLEITUNG Dorothee Guggisberg AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Nadine Berger, Martinka Bühler, Marc Dubach, Philipp Dubach, Heinrich Dubacher, Franziska Ehrler, Martin Fasel, Bettina Gerber, Dorothee Guggisberg, Paula Lanfranconi, Edith Lang, Rahel Meyer, Thomas Michel, Roger Pfiffner, Corinne Pfeuti, Gerhard Pfister, Tom Priester, Paul Richener, Sandra Schwander, Dorothee Vögeli, Thomas von Stokar, Markus Zahno TITELBILD Rudolf Steiner LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zeso@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.



© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.



Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 113. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 6. Juni 2016

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2016.

## INHALT


5 Ist das bedingungslose Grundeinkommen belanglos? Kommentar von Thomas Michel

6 13 Fragen an Paul Richener

8 Praxis: Wer bezahlt, wenn die Altersrente nicht reicht?

9 SKOS-Richtlinien: Der zweite Teil der Revision ist abgeschlossen

10 «Das Bundesamt für Statistik ist unpolitisch, aber politisch relevant.» Interview mit Georges-Simon Ulrich

14 SCHWERPUNKT: SOZIALSTATISTIK

16 10 Jahre Schweizerische Sozialhilfestatistik

19 Vom Ursprung der Sozialhilfedaten bis zu ihrer Analyse und Interpretation

22 Die Sozialberichterstattung misst die Wohlfahrt

24 Wussten Sie, dass...? Eine thematische Auswahl an «Facts & Figures»

26 Medienarbeit: Den Stier bei den Hörnern packen

28 Sozialdienste: Jeder achte Mitarbeitende ist aktiv auf Stellensuche

30 Reportage: Das Kinderfussball-Projekt GolBonito

32 Plattform: Der Verein Compasso

34 Forum: Starke Bildung und Wirtschaft als Antwort auf Armut

35 Lesetipps und Veranstaltungen

36 Porträt: Filmregisseurin Esen Isik nimmt soziale Themen in den Fokus


## DER OBERSTE STATISTIKER

Die öffentliche Statistik leistet einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren der Demokratie. In welcher Form dies geschieht und weshalb, erklärt Georges-Simon Ulrich, Direktor des Bundesamts für Statistik, im ZESO-Interview.

10

## ZUM UMGANG MIT MEDIEN

Statt ins Klagelied über die Medienberichterstattung einzustimmen, sollten die im Sozialbereich tätigen Behörden und Organisationen dazu übergehen, offensiv und mutig zu informieren, schreibt die Journalistin Dorothee Vögeli.

26

## SPONTANE ENTWICKLUNGSHILFE

Das brasilianisch-schweizerische Kinderfussball-Projekt GolBonito zeigt, wie mit wenig Ressourcen, dafür mit viel Improvisationskunst und gutem Willen, Integration und gegenseitiges Voneinander-Lernen funktionieren.

30

## DIE FILMREGISSEURIN

Soziale Themen und Gewalt beschäftigen Esen Isik nicht nur als Filmemacherin. Die in der Türkei aufgewachsene Regisseurin und Preisträgerin des diesjährigen Schweizer Spielfilmpreises engagiert sich auch in einem Frauenhaus im Zürcher Oberland.

36